

Gegen das Sparpaket

Geschrieben von: Baraka

Dienstag, den 22. Juni 2010 um 00:00 Uhr

{jcomments on} Eine neue Aktion von ["Campact"](#) richtet sich gegen das geplante sogenannte Sparpaket der Bundesregierung. Mit einer Petition kann dem Unmut großer Teile der Bevölkerung über den ruinösen, asozialen, Menschen- und Wirtschaftsfeindlichen Sparkult gegenwärtiger psychopathischer Machtpolitik Ausdruck verliehen werden. Bisher haben sich bereits fast 34.000 Menschen an der Aktion beteiligt.

[Hier geht es direkt zu der Petition zum Mitzeichnen](#)

Der Text der Petition:

Die Regierung belastet mit ihrem Sparpaket fast ausschließlich Arbeitslose und Familien. Gleichzeitig schont sie Vermögende und die Krisenverursacher/innen. Unterzeichnen Sie den Appell an Bundeskanzlerin Merkel, Arbeitsministerin von der Leyen und Finanzminister Schäuble und fordern Sie einen Kurswechsel!

Und im Folgenden das Anschreiben, welches den für dieses sog. Sparpaket verantwortlichen Verbrechern überreicht werden wird. Über die Anrede sollte man wohlwollend hinwegsehen, es handelt sich dabei lediglich um Höflichkeitsfloskeln. Selbstverständlich gibt es keinerlei Anlass, die im Folgenden genannten Personen zu ehren, denn es handelt sich um schwerstkriminelle Psychopathen. **Sehr geehrte Frau Dr. Merkel, sehr geehrte Frau Dr. von der Leyen, sehr geehrter Herr Dr. Schäuble,**

das von Ihnen vorgelegte Sparpaket belastet vor allem Erwerbslose und Familien. Ich lehne diese zutiefst unsoziale Politik ab und fordere Sie auf: Verzichten Sie auf die angekündigten Kürzungen im Sozialressort!

Beteiligen Sie stattdessen Spitzenverdiener/innen und Vermögende über einen höheren Spitzensteuersatz und eine Vermögenssteuer an der Sanierung des Bundeshaushalts. Die Verursacher/innen der Krise müssen über eine Finanztransaktionssteuer deutlich stärker als geplant an den Kosten beteiligt werden. Nehmen Sie zudem die Mehrwertsteuerentlastung für Hotelübernachtungen als teures und unnötiges Geschenk an Hoteliers zurück.